

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

93. Wichtige Bundesgesetzblätter, März 2021

94. „Gastronomiebetrieb Universität Salzburg – UNIPARK Nonntal“ – Betreiber/innen-Suche

95. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

96. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Birgit Breninger (beantragte Venia: „Kommunikationswissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

97. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Frau Dr.ⁱⁿ Teresa Weber (beantragte Venien: „Verfassungsrecht“, „Verwaltungsrecht“ und „Europarecht“) abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Vortrags:

98. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Alfred Stefan Weiß (beantragte Venia: „Österreichische Geschichte“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

99. Ausschreibung Erika Weinzierl Preis und Stipendium 2021

100. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

101. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

93. Wichtige Bundesgesetzblätter, März 2021

BGBl. II Nr. 106/2021

Änderung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlordnung 2014

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2021_II_106/BGBLA_2021_II_106.pdfsig

94. „Gastronomiebetrieb Universität Salzburg – UNIPARK Nonntal“ – Betreiber*innen-Suche

Die Universität Salzburg freut sich auf eine engagierte, erfahrene Betreiberpersönlichkeit für den öffentlich zugänglichen Gastronomiebetrieb am Universitätscampus in Salzburg Nonntal. Start Ihrer Tätigkeit ist voraussichtlich September 2021.

Wir bieten Ihnen einen gut eingeführten Gastronomiebetrieb im Universitätsgebäude inklusive attraktivem Dachterrassencafé samt großzügigem Außenbereich und einmaligem Ausblick. Möglich ist auch der Betrieb von Getränkeautomaten in den Büroebenen.

Da am – direkt an die Altstadt grenzenden – Standort auch zahlreiche Schulen und der Busterminal Nonntal liegen, können Sie mit Ihrer abgestimmten Auswahl an Speisen und Snacks neben Studierenden und Universitätsbediensteten auch Schüler*innen und Stadtbesucher*innen unmittelbar erreichen. Wir freuen uns außerdem, Ihnen ein langfristiges Mietverhältnis mit Verlängerungsoption anbieten zu können.

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage Informationsunterlagen samt Bewerbungsformular per E-Mail zu.

Details:

- Standort: Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg
- Gesamtfläche ca. 532 m² auf 3 Ebenen, davon Sitzplatzfläche von ca. 300 m²
- Etwa 10m² großer Küchenbereich

Auskünfte sowie Anforderung der Unterlagen:

Universität Salzburg, Wirtschaftsabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg
Thomas-Martin Aitzetmüller, MIM
0662/8044-2151

beschaffung@sbq.ac.at

Abgabefrist: 21. April 2021. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

95. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse erteilt:

* Herrn Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. **Andreas NADERLINGER**, FB Computerwissenschaften – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Praktische Informatik“

* Herrn Priv.-Doz. DDr. **Antonio MERLINO** – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Rechtsphilosophie“

96. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Birgit Breninger (beantragte Venia: „Kommunikationswissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Freitag, 23. April 2021, von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Videokonferenz (Webex-Meeting):

Für die Teilnahme am öffentlichen Kolloquium per Video ist eine Anmeldung bis spätestens 21. April 2021 an das Postfach KGW-Priority@sbq.ac.at erforderlich.

Technische Hinweise ergehen rechtzeitig vor dem Kolloquium an alle angemeldeten Personen vom Postfach KGW-Priority.

Thema: „Of Values, Stories & Oxytocin – Improving Leadership Communication in Multicultural Environments“

Vortragssprache: Englisch

Assoz.-Prof. Dr. Thomas Herdin
Vorsitzender der Habilitationskommission

97. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Frau Dr.ⁱⁿ Teresa Weber (beantragte Venien: „Verfassungsrecht“, „Verwaltungsrecht“ und „Europarecht“) abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Vortrags:

Termin: Dienstag, 13. April 2021, 10:45 Uhr

Videokonferenz (Webex):

Für die Teilnahme am öffentlichen Kolloquium ist eine Anmeldung bis spätestens 8. April 2021 an das Postfach rw.fakultaet@sbq.ac.at erforderlich. Technische Hinweise ergehen rechtzeitig vor dem Kolloquium an alle angemeldeten Personen.

Thema:

„Wozu EU-Recht einhalten? Compliance Theorien und Compliance Mechanismen im EU-Recht“

Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Benjamin Kneihls
Vorsitzender der Habilitationskommission

98. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Alfred Stefan Weiß (beantragte Venia: „Österreichische Geschichte“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Freitag, 23. April 2021, von 09.00 Uhr bis 10.15 Uhr

Videokonferenz (Webex-Meeting):

Für die Teilnahme am öffentlichen Kolloquium per Video ist eine Anmeldung bis spätestens 21. April 2021 an das Postfach KGW-Priority@sbq.ac.at erforderlich.

Technische Hinweise ergehen rechtzeitig vor dem Kolloquium an alle angemeldeten Personen vom Postfach KGW-Priority.

Thema: „´Sinnesräume´ in der österreichischen Geschichte: Hospitäler und Zucht- sowie Arbeitshäuser der Frühen Neuzeit“

Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Laurence Cole
Vorsitzender der Habilitationskommission

99. Ausschreibung Erika Weinzierl Preis und Stipendium 2021

Der **Erika Weinzierl Preis für Abschlussarbeiten aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung** an der Universität Salzburg wird heuer bereits zum 10. Mal vergeben. Er wird vom der Abteilung Kultur, Bildung und Wissen der Stadt Salzburg und vom Referat Frauen, Diversität, Chancengleichheit des Landes Salzburg gestiftet und ist mit EUR 2.000,00 dotiert.

Vergeben wird auch ein **Erika Weinzierl Stipendium für eine wissenschaftliche Arbeit (Dissertation) aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung**. Das Erika Weinzierl Stipendium wird von der Abteilung Kultur, Bildung und Wissen der Stadt Salzburg gestiftet und ist mit EUR 2.500,00 dotiert.

Sowohl beim Preis als auch beim Stipendium müssen sich die Arbeiten innovativ mit der Geschlechterforschung – und in diesem Rahmen mit der intersektionalen Verbindung von Geschlecht mit weiteren Strukturkategorien – auseinandersetzen. Für den Preis können jene Masterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen eingereicht werden, die **nach dem 1. Juni 2018** an der Universität Salzburg anerkannt wurden; das Stipendium fördert laufende Dissertationsprojekte.

Bewerbungen aus allen Fakultäten und Disziplinen sind willkommen. Der Preis und das Stipendium sollen neben der Würdigung und Unterstützung hervorragender wissenschaftlicher Arbeiten mit Fokus auf Geschlecht dazu dienen, Wissen aus diesen Bereichen in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Ausgewählt werden die Preisträger*in und Stipendiat*in von einer Jury, die aus Gender Expert*innen der Universität Salzburg sowie je einer Vertretung der Stiftungsstellen besteht, unter dem Vorsitz der Universitätsprofessur für „Politik & Geschlecht, Diversität & Gleichheit“ der Paris Lodron Universität Salzburg.

Folgende Dateien sind digital (als PDF) einzureichen:

- Arbeit bzw. Forschungsprojekt
- Gutachten der Betreuer*in
- Kurzes Motivationsschreiben (1-2 Absätze) sowie genaue Anschrift

bis 01.06.2021 an folgende Stelle:

Universität Salzburg
gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung
Kaigasse 17
5020 Salzburg
E-Mail: gendup@sbg.ac.at

Informationen unter www.uni-salzburg.at/gendup

Telefonische Auskünfte unter 0662 8044-2522

100. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0040/1-2021

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.945,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2021
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben

im Bereich Ältere deutsche Literatur bzw. am Fachbereich Germanistik; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Germanistik mit Schwerpunkt Ältere deutsche Sprache und Literatur/germanistische Mediävistik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: wissenschaftliche Vortrags- und Publikationstätigkeit, universitäre Lehrerfahrung im Bereich Ältere deutsche Sprache und Literatur, Interesse und Mitwirkung an bzw. Erfahrung in Tagungsorganisation, interdisziplinärer Forschung und Lehre, besonders im Rahmen des Interdisziplinären Zentrums für Mittelalter und Frühneuzeit (IZMF) und des Programmbereichs "Figurationen des Übergangs" an der Interuniversitären Einrichtung "Wissenschaft & Kunst", Interesse und Mitwirkung an Drittmittelinitiativen des Arbeitsbereichs, insbesondere im Bereich der Digital Humanities, Engagement im Bereich der universitären Selbstverwaltung auf Fachbereichsebene
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigenständigkeit und Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4378 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. April 2021

GZ A 0041/1-2021

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.228,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2021
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Internationale Politik (Schwerpunkte: Handelspolitik, internationale Institutionen, öffentliche Meinung, transnationale Akteure) sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt DESTA oder TRADEPOWER
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Politikwissenschaft oder einer verwandten Sozialwissenschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg; sehr gute Methodenkenntnisse und Bereitschaft, sich weitere Methodenkenntnisse anzueignen; sehr gute Englischkenntnisse; Forschungsinteresse in einem der oben angeführten Schwerpunkte; internationale Studienerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und am Umgang mit Studierenden; Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5401 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. April 2021

GZ A 0042/1-2021

Am **Fachbereich Psychologie** sowie am **Schwerpunkt Centre for Cognitive Neuroscience** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 2.564,80 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2021
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 26
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Leitung des an die Arbeitsgruppe Reach & Touch Lab angeschlossenen Kinderlabors; dies beinhaltet die Koordination des Kinderlabors mit Entwicklungsforschung aus anderen Arbeitsgruppen, inkl. Gruppen außerhalb des Fachbereichs, bspw. in den örtlichen Kliniken und Praxen; die Koordination von Studien; die Organisation von Öffentlichkeitsarbeit und Bildung eines lokalen Netzwerks für die Rekrutierung von Kindern und Jugendlichen für unsere Studien; die Mitwirkung an der Einwerbung von Drittmitteln für Entwicklungsforschung.
Der Aufgabenbereich umfasst außerdem die wissenschaftliche Unterstützung der Arbeitsgruppe Reach & Touch Lab und hat eine tragende Rolle in der Implementierung und Auswertung von Studien im Bereich der Forschung zu multisensorischer und sensomotorischer Entwicklung im Kindes- und Jugendalter, ggf. auch unter Einsatz neurowissenschaftlicher Methoden wie bspw. EEG, MEG und fMRT. Das Aufgabenprofil umfasst außerdem eine Ergänzung der Lehre in Kognitiven Neurowissenschaften und Themen der Arbeitsgruppe Reach & Touch Lab, im Ausmaß von 2,6 Semesterwochenstunden
Es besteht die Möglichkeit, das Beschäftigungsausmaß dieser Stelle zu einem späteren Zeitpunkt auf 40 Wochenstunden zu erhöhen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Psychologie oder eines vergleichbaren Masters im Gebiet der Kognitiven Neurowissenschaften sowie Promotion im Bereich der Kognitiven Neurowissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: mehrjährige praktische Erfahrung in der Planung, Durchführung und Auswertung psychologisch-experimenteller Forschung in multisensorischer und sensomotorischer Entwicklung, die d. Bewerber*in befähigen, die methodische Betreuung von wissenschaftlichen Drittmittelstellen, Mitbetreuung studentischer Qualifikationsarbeiten und Dissertant*innen der Arbeitsgruppe Reach & Touch Lab zu übernehmen
mehrjährige Erfahrung in Leitungsaufgaben eines Labors, wie oben unter „Aufgabenbereiche“ beschrieben, bspw. in den Aspekten Studienplanung und -organisation; Unterstützung von Wissenschaftler*innen bei der Umsetzung von Studien im Entwicklungsbereich; Öffentlichkeitsarbeit; Erstellung von Ethikanträgen
Kenntnisse in neurowissenschaftlichen Methoden wie fMRT und EEG sowie deren Anwendung bei Kindern; Erfahrung in der Betreuung von Studierenden (Studienassistent*innen, BSc- und MSc-Arbeiten); Erfahrung in der Anbahnung von Kooperationen mit außeruniversitären Einrichtungen; Erfahrung mit der Beantragung von Drittmitteln
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, eigenverantwortliches leistungsorientiertes, sicherheitsbewusstes Arbeiten und eine hohe Belastbarkeit, um einen verantwortlichen Betrieb der o.g. Experimentalsysteme sicherzustellen; Teamfähigkeit

Auskünfte werden gerne gegeben. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an Univ.-Prof. Dr. Tobias Heed (tobias.heed@uni-bielefeld.de), um einen Telefontermin zu vereinbaren.

Bewerbungsfrist bis 28. April 2021

GZ A 0010/1-2021

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.945,90 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8:00 – 17:00 Uhr (variabel, gelegentlich Nacht- und Wochenenddienstbereitschaft für die Standorte Salzburg und Linz)
- Aufgabenbereiche: Obduktionen, Erstellung gerichtsmedizinischer Gutachten, eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des IFFB Gerichtsmedizin; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes **Doktoratsstudium der Humanmedizin** und – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation; sichtbare wissenschaftliche Reputation, einschlägige Forschungs-, Lehr- und Prüfungserfahrungen; Obduktionserfahrung. Die Stelle eignet sich jedoch auch ausdrücklich für Berufseinsteiger*innen ohne Vorerfahrung im Bereich Gerichtsmedizin
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Facharzt/Fachärztin für Rechts-/Gerichtsmedizin oder vor Abschluss; Erfahrung bei Gutachtenerstattung; Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive, Publikationstätigkeit in begutachtenden Zeitschriften
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität im Rahmen der Nacht- und Bereitschaftsdienste

Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:

- a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
- b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
- c. Konzepte für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs;
- d. Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
- e. Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. April 2021

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0043/1-2021

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle e. **Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.147,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 9. Juni 2021
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich zwei Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

- Arbeitszeit: Montag bis Freitag regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Abwicklung der Prüfungsadministration und Notenverwaltung, Kontrolle der Prüfungsvoraussetzungen, Betreuung der Studienabschlüsse und Zertifizierung von Studienergänzungen, Mitarbeit bei statistischen Erhebungen, allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten, Parteienverkehr
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung und vergleichbare Ausbildungen; gute Computerkenntnisse (MS-Office-Anwendungen); sehr gute Rechtschreibkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten; Motivation und Servicebewusstsein; Genauigkeit und Verlässlichkeit; Organisationsvermögen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4350 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. April 2021

GZ A 0044/1-2021

Am **ST Büro des Rektors** gelangt die Stelle e. **Office Manager*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.147,30 brutto (14x jährlich). Die tatsächliche Bezahlung ist von der jeweiligen Qualifikation bzw. Berufserfahrung abhängig.

- Vorgesehener Dienstantritt: 3. Mai 2021
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Vereinbarungssache innerhalb der Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: selbständige Strukturierung und Management der Prozesse im Büro des Rektors; eigenständige Recherchen und entscheidungsreife Aufbereitung von komplexen Sachverhalten für den Rektor; Organisation und Begleitung von Sitzungen inkl. Protokollführung; Koordination von Terminen des Rektors und Führung des Terminkalenders; allgemeine Büroorganisation und Durchführung der Korrespondenz; Organisation und Abrechnung von Reisen
- Anstellungsvoraussetzungen: zumindest Matura, idealerweise einer berufsbildenden höheren Schule (bspw. HAK), oder abgeschlossenes BA-Studium in einem relevanten Bereich; mehrjährige Erfahrung im Bereich Assistenz bzw. Office Management; sehr gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse; sehr gute Kenntnisse aller gängigen Office-Programme (v.a. Outlook, Word, Excel) sehr gute koordinative und kommunikative Fähigkeiten
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englischkenntnisse; Kenntnisse der tertiären Bildungslandschaft in Österreich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Loyalität und Diskretion; gewinnendes und freundliches Auftreten; gutes Zeitmanagement; Eigeninitiative; Flexibilität; Belastbarkeit und Durchhaltevermögen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2002 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. April 2021

GZ A 0045/1-2021

An der **AB Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle e. **Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.456,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell

auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: Assistenz der Teamleitungen Digitale Bibliothek & Zeitschriften und Formale Medienbearbeitung bei den Agenden Literaturbeschaffung (Digital und Print); Organisation und Mitarbeit bei Literaturbeschaffungsprozessen; Qualitätsmanagement und Qualitätskontrolle in Belangen der Literaturbudgetverwaltung; Weiterentwicklung von Literaturerwerbsformen; Mitwirkung bei der Lizenzierung elektronischer Medien; unterstützende Tätigkeiten bei Open-Access-Publikationsfinanzierung; Mitarbeit bei bedarfsorientierten Projekten bzw. Maßnahmen
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, bibliothekarische Ausbildung und/oder Berufserfahrung, sehr gute IT-Anwender*innen-Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Projektmanagementskills, Fremdsprachenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Fähigkeit zum analytischen Denken, hohes Servicebewusstsein, Interesse an aktuellen fachlichen und technologischen Entwicklungen, Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Mitwirkung in bibliothekarischen Gremien/Arbeitsgruppen, Affinität zu gedruckten und elektronischen Medien, ausgeprägte Sozialkompetenz und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77420 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. April 2021

GZ A 0046/1-2021

An der **Universitätsbibliothek** gelangen **zwei Lehrstellen als Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent*in** zur Besetzung.

Das monatliche Lehrlingseinkommen für Lehrlinge im Sinne des Berufsausbildungsgesetzes beträgt im 1. Lehrjahr € 673,00 Brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 01.09.2021
- Beschäftigungsdauer: befristet für die Dauer der Lehrzeit (3 Jahre)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: MO-FR je 8 Stunden
- Arbeitsort: Fakultätsbibliothek Naturwissenschaften oder Fachbibliothek Gesellschaftswissenschaften
- Ausbildungsbereiche: Einschulung in alle Arbeitsfelder einer Universitätsbibliothek: Medien, Informationen und Daten beschaffen, erwerben und formal erfassen; Recherche in den entsprechenden Nachweissystemen (z.B. im derzeitigen Bibliotheksverwaltungssystem etc.); technische Medienbearbeitung, Bestandpflege und Revision; Entlehnvorgänge von Medien (Inkasso); Erstinformation für Benutzer*innen; administrative Arbeiten (siehe Info über Profil der Anforderungen: <http://www.berufslexikon.at/beruf263>)
- Ausbildungsablauf: Die duale Berufsausbildung umfasst 3 Jahre. Die praktische Ausbildung findet an der Universitätsbibliothek statt und die schulische Ausbildung in Form von Blockunterricht erfolgt in der Berufsschule für Handel und Reisen in Wien. Zusätzlich ist die Durchführung externer Praktika vorgesehen. Lehre mit Matura ist möglich

- Anstellungsvoraussetzungen: positiver Abschluss der Pflichtschulausbildung bei Dienstantritt, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, gutes Zahlenverständnis, IT- und Internetkenntnisse (v.a. Office-Paket) sowie Interesse an Informationstechnik, Freude am Umgang mit Menschen
- Erwünschte Zusatzqualifikation: gute Allgemeinbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist, ausgezeichnete Umgangsformen, Wissbegierde und hohe Lernbereitschaft, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit in Stresssituationen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662/8044-5020 oder 4020 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. April 2021

GZ A 0048/1-2021

An der **AB Wirtschaftsabteilung** gelangt die Stelle e. **Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.147,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Vermarktung aller geeigneten Räume der PLUS: Kundenanfragen bearbeiten, Angebotserstellung, Koordination aller notwendigen Schnittstellen, Besichtigungstermine, Prüfung der Buchungsformulare, Rechnungslegung (SAP), Reklamationsbearbeitung; allgemeine Sekretariatsaufgaben. operative Unterstützung bei Umsetzung von IT-unterstützten Arbeitsprozessen
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung (z.B. HAK o.Ä.) oder gleichwertige abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich, Berufserfahrung im Rezeptions-, Eventorganisations- oder Verwaltungsbereich; Englisch in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute EDV-Anwender*innenkenntnisse inkl. SAP; perfekte deutsche Rechtschreibung; Erfahrung bzw. Interesse für den Raumvermarktungs- oder FM/Hausverwaltungsbereich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum vernetzten und aufgabenorientierten sowie lösungsorientierten Denken, Teamfähigkeit, organisatorisches Geschick und sehr gute Umgangsformen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2150 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. April 2021

Die Paris Lodron-Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

IT Communication Engineer

GZ A 0026/1-2021

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- Service Owner im Bereich Unified Communication & Collaboration Infrastrukturen
- Design, Planung, Konfiguration und Einsatz von Unified Communication / Collaboration Lösungen
- Gewährleistung der Einhaltung der SLA's in diesem Bereich
- Gewährleistung des korrekten und effizienten Betriebs
- 2nd Level Support, sowie Schulung des 1st Level Supports
- Dokumentation
- laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Umgebung
- Einrichtung und Weiterentwicklung des Monitorings

Anstellungsvoraussetzungen:

- HTL-Abschluss, evtl. Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Telekommunikation mit Schwerpunkt IP-Communication / Collaboration
- Erfahrung mit dem Einsatz von Tools wie z.B. Microsoft Teams, CISCO WebEx
- Erfahrung in der Betreuung und Wartung von VOIP Telefonanlagen (CISCO von Vorteil)
- Führerschein B
- gute Englischkenntnisse

Erwünschte Zusatzqualifikationen

- Projektmanagement Kenntnisse
- Erfahrung mit aktuellen Cloud-Technologien im Bereich Communication & Collaboration
- Erfahrung mit Softphone Lösungen

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- zuverlässiges lösungsorientiertes Arbeiten
- hohe Kund*innen- und Serviceorientierung
- Begeisterung für moderne Technologien
- Professionalität im Umgang mit Kund*innen, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.456,80 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0026/1-2021** bis **12. Mai 2021** an bewerbung@sbq.ac.at.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Software Developer – Repository

GZ A 0027/1-2021

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30.04.2024
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit Projekt DiHAG/DigSoz:
Mitarbeit an der Entwicklung von OWI- Ontologien
Entwicklung von Schnittstellen mit JAVA
- Mitarbeit Digital Humanities Pilotprojekte:
Weiterentwicklung der bestehenden Digital Humanities Plattform – Repositorium und Archivsystem
Erstellung von Dokumentationen

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung (Studium, Handelsschule, Handelsakademie, Fachhochschule o.Ä.)
- mehrjährige Berufserfahrung in der Softwareentwicklung mit JAVA
- sehr gute Kenntnisse von Java-Frameworks wie Spring, Maven und Hibernate
- sicheres Beherrschen von Web-Frameworks wie Angular, Typescript und Bootstrap
- Kenntnisse in den X-Technologien: XML, XSLT, XQuery, XPath
- Kenntnisse in Semantic Web Technologien: RDF, OWL, Sparql, Shacl, Metadaten (Dublin Core, Mets, SKOS, Bibframe, u.a.)
- Kenntnisse mit Relationalen-, Graphen- und Dokumentendatenbanken
- Erfahrungen im Schnittstellendesign und der Umgang mit Schnittstellen wie REST, OAI-PMH, SRI-J

Erwünschte Zusatzqualifikationen

- Erfahrung in Python, Jupyter, Notebook
- Erfahrung mit Linux
- Erfahrung mit Container-Anwendungen (Docker, Kubernetes)

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Begeisterung für moderne Technologien
- Professionalität im Umgang mit Kund*innen, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- Engagement und Eigeninitiative, sowie Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten
- Strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.711,90 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0027/1-2021** bis **12. Mai 2021** an bewerbung@sbg.ac.at.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Teamkoordination IT-Beschaffung und IT-Controlling

GZ A 0024/1-2021

Ihre Aufgabenbereiche:

- Verantwortung für die Themen IT-Beschaffung und IT-Controlling
- laufendes IT Erlös- und Kosten-Monitoring
- Teamkoordination des Teams "IT-Procurement Services" innerhalb der IT-Services
- Prozessoptimierung und Umsetzung von (Digitalisierungs-)Projekten in diesem Bereich
- Koordination des jährlichen IT-Budgetierungsprozesses
- IT Lieferanten- und Vertragsmanagement
- enge Zusammenarbeit mit den technischen Teams und dem CIO

Anstellungsvoraussetzungen:

- kaufmännische Ausbildung (Studium, Handelsschule, Handelsakademie, Fachhochschule o.Ä.)
- Praxiserfahrungen im Bereich Rechnungswesen und Controlling
- Erfahrung im Projektmanagement
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Erwünschte Zusatzqualifikationen

- Erfahrungen im Bereich IT-Controlling
- Erfahrung mit SAP FI/CO

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- ausgeprägte IT-Affinität und Begeisterung für neueste Technologien
- Analytisch-logisches Denkvermögen und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Durchsetzungsfähigkeit und lösungsorientiertes Arbeiten
- hohe Kund*innen- und Serviceorientierung
- Eigenverantwortliche Arbeitsweise mit starkem Teamspirit
- Begeisterung für moderne Technologien
- Professionalität im Umgang mit Kund*innen, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.711,90 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0024/1-2021** bis **12. Mai 2021** an bewerbung@sbg.ac.at.

101. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Psychologie der Universität Salzburg** gelangt im Rahmen des **FFG-finanzierten Projekts** „Relax – ein lernender Agent für Stress-Mehrebenendiagnostik, personalisierte Stressprofile und Interventionen im Arbeitskontext“ die Stelle eines/r **Senior Scientist** (Prä-Doc) gemäß UG und Angestelltengesetz gem. Kollektivvertrag der Universitäten für die Dauer von 9 Monaten zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 9 Monate; eine Verlängerung um weitere 18 Monate ist möglich
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit an der Entwicklung eines Tools/Agenten zur ...
 - o Mehrebenendiagnostik von Stress und Belastungen im Alltag und im Arbeitskontext unter Einbezug subjektiver, kognitiver, emotionaler, psychophysiologischer und motorischer Verhaltensdaten
 - o Aggregation zu personalisierten Stressprofilen
 - o Indikation und Planung individueller Strategien der Stressbewältigung
- Mitarbeit an der Planung, Durchführung und Auswertung einer Onlinestudie zur Evaluation des Konzepts der Mehrebenendiagnostik
- Mitarbeit an der Entwicklung des Agenten und dessen Applikation
- Mitarbeit an der Planung, Gestaltung und Durchführung einer Evaluationsstudie zur Erprobung des entwickelten Agenten in unterschiedlichen Anwendungsbereichen
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus Wirtschaft, Forschung und gesundheitspsychologischer Praxis

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abschluss (Magister, Master) im Fach Psychologie oder vergleichbarem Fach oder
- Gute Methodik- und Statistikenntnisse, insbesondere in der Mehrebenen-Datenanalyse
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Planung und Durchführung empirischer Studien, insbesondere Online- und Evaluationsstudien
- Kenntnisse im Bereich der psychologischen und psychophysiologischen Stressforschung

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung in wissenschaftlichem Arbeiten
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse, insbesondere SPSS, wünschenswert R

Gewünschte persönliche Qualifikationen:

- Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Verträglichkeit in sozialen Gruppen

Die Anstellung erfolgt entsprechend den tariflichen Kriterien für die jeweilige Verwendungsgruppe, (Senior Scientist (Prä-Doc): monatliches Mindestentgelt € 1.485,80; studentischer Mitarbeiter*in monatliches Mindestentgelt € 1.073,70). Das Entgelt kann sich evtl. auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Bewerbungen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Studienerfolgsnachweise) richten Sie bitte per E-Mail an den Projektleiter, a.o. Univ.-Prof. Dr. Anton-Rupert Laireiter (anton.laireiter@sbg.ac.at). Für allfällige Fragen steht Ihnen Prof. Laireiter unter genannter E-Mail-Adresse ebenfalls gerne zur Verfügung.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert entsprechend qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf.

Am **Fachbereich für Geoinformatik – Z_GIS (Abteilung „Geo-Social Analytics Lab“)** der Universität Salzburg werden ehestmöglich **drei Stellen** als wissenschaftliche MitarbeiterInnen gemäß UG 2002 besetzt. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt gemäß Kollektivvertrag € 2.228,- brutto (14× jährlich).

Die/der wissenschaftliche MitarbeiterIn bzw. PhD Researcher wird Teil eines multidisziplinären Teams von Forschern im Bereiche Geoinformatik sein (<https://geosocial.zgis.at>).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre (Verlängerung je nach Verfügbarkeit von Projektmitteln möglich)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30h
- Qualifikation zum naturwissenschaftlichen Doktorat (PhD) gewünscht (aber nicht zwingend notwendig)
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Tätigkeitsprofil:

- Mitarbeit in internationalen Forschungsprojekten
- Analyse von geo-sozialen Medien (multimodal: räumlich-zeitlich-semantisch)
- Raum-zeitliche Analysemethoden (integrierte raum-zeitliche Betrachtung)
- Semantic Topic Modelling mit KI-Methoden
- Sentiment Analysis (Opinion Mining und Analyse von Emotionen in Textdaten)
- Informationsvisualisierung und Aufbereitung für Entscheidungsunterstützungsprozesse
- Anwendungskontexte: Epidemiologie, Katastrophenmanagement, humanitäre Hilfe, Stadtplanung

Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Universitätsstudium in den Fächern Geoinformatik, Informatik, Data Science, Informationsmanagement oder ähnlichen der Geoinformatik verwandten Disziplinen. Erforderlich sind Forschungserfahrungen im Bereich Geoinformatik bzw. Informatik, sowie die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zur Teamarbeit.

Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundierte Methodenkenntnisse im technisch-informatischen, natur- oder sozialwissenschaftlichen Bereich; sehr gute Englischkenntnisse; Interesse an wissenschaftlicher Publikationstätigkeit; Affinität zu räumlichen Daten, Visualisierung und digitaler Kommunikation; Erfahrung in der Projektarbeit

Gewünschte persönliche Eigenschaften: Soziale und kommunikative Kompetenz, Teamorientierung, vernetztes Denken, Eigeninitiative, eigenständiges Arbeiten

Wir bieten eine attraktive Stelle in einem interdisziplinär ausgerichteten dynamischen Team und in einem hochaktuellen Forschungsgebiet, welches die hervorragende Gelegenheit der Weiterqualifikation ermöglicht.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Für Auskünfte steht Ihnen Ass.-Prof. Dr. **Bernd Resch** gerne telefonisch unter +43/662/8044-7551 bzw. per Email (bernd.resch@sbg.ac.at) zur Verfügung.

Bitte senden Sie folgende Bewerbungsunterlagen an bernd.resch@sbg.ac.at:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse
- Publikationsliste (falls vorhanden)
- Abstract der Master Thesis

Bewerbungsfrist: Laufende Bewerbung ist ab sofort möglich.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg